

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
OB/01	S0005/23	11.01.2023
zum/zur		
F0309/22 Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Stadträtin Schumann		
Bezeichnung		
Magdeburg als Austragungsort des RoboCup Bundesfinales		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		24.01.2023

Zur Anfrage:

„Hat Magdeburg geplant, sich für das Bundesfinale des RoboCups erneut zu bewerben?

Wenn ja:

a) Welche Bemühungen werden aktuell unternommen?

b) Wird es voraussichtlich wieder dazu kommen, dass Magdeburg der Austragungsort des Bundesfinales des RoboCups ist?

Wenn nein:

Wieso nicht?“

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die deutsche RoboCup Initiative und die damit verbundene RoboCup German Open hat noch immer mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen.

Die RoboCup German Open verbindet zwei Wettbewerbe. Die Deutschen Meisterschaften im RoboCup Junior für Schüler*innen und die RoboCup Major-Wettbewerbe für Studierende und junge Wissenschaftler*innen. Der RoboCup Major Wettbewerb war und ist offen für Teams aus aller Welt und diente vor allem als Training und Vorbereitung für die Weltmeisterschaft. Die teilnehmenden Teams aus dem Junior-Bereich müssen sich auf einem der bundesweit stattfindenden Qualifikationsturnieren für die RoboCup German Open qualifizieren.

Nicht nur musste, wie richtig festgestellt, die German Open pandemiebedingt im Jahr 2020 abgesagt werden, sie wurde im Jahr 2021 dann virtuell ausgetragen und begann im vergangenen Jahr 2022 als Re-Start mit dezentralen Liga-Wettbewerben wieder neu. Kassel war Austragungsort für die RoboCup Junior Meisterschaft und wird es auch 2023 sein. In welcher Form die RoboCup-Major-Wettbewerbe im Jahr 2023 stattfinden werden, ist noch nicht entschieden.

Zentral für die weitere Organisation der Ligen ist folgender Umstand: Die deutsche RoboCup Initiative war und ist selbst organisiert. Sie kann somit auf keine festen Strukturen wie eine Geschäftsstelle oder ähnliches zurückgreifen. Jede einzelne Liga ist über einen Ligaverantwortlichen, meist ein Lehrstuhlinhaber an einer Universität, ehrenamtlich organisiert. Diese Ligaverantwortlichen haben sich zwar im RoboCup National-Komitee zusammengeschlossen und sind auch für die Vergabe und Begleitung der RoboCup German Open an Austragungsorte etc. verantwortlich. Das Nationalkomitee hat aber keine verbindliche Rechtsform, keine Geschäftsstelle oder ähnliches. Eine Neustrukturierung des RoboCup mit der European RoboCup Association e.V. ist noch nicht abgeschlossen.

Wie bei vielen Dingen ist auch die Organisation und Umsetzung einer solchen Großveranstaltung wie die RoboCup German Open abhängig von Menschen und Personen, die sich dafür einsetzen und engagieren. Die Person, die über Jahre die RoboCup German Open vor allem in Magdeburg mit organisiert hat und für uns als Gastgeberstadt das Verbindungsglied zum Nationalkomitee war, hat sich zurückgezogen und wird die Aufgaben in der bisherigen Form nicht mehr übernehmen.

Die Organisation ist umfangreich und anspruchsvoll und bedarf aus unserer Sicht einer fachlichen und personellen Unterstützung durch das RoboCup National Komitee oder einer vergleichbaren Stelle. Diese Voraussetzungen sind derzeit nicht gegeben, so dass die Landeshauptstadt Magdeburg mit der Übernahme der Gastgeberschaft und damit verbunden auch einer finanziellen und organisatorischen Unterstützung zurückhaltend bleibt. Derzeit werden die RoboCup-Veranstaltungen von Mitgliedern aus dem RoboCup Nationalkomitee organisiert, im Ehrenamt und verständlicherweise an deren Heimorten.

Wie sich die RoboCup Initiative, die RoboCup German Open insgesamt und die dazu gehörige Organisationsstruktur weiterentwickelt, ist noch nicht absehbar. Sollte es eine Ausschreibung zur RoboCup German Open mit klar definierten Aufgaben und Anforderungen geben, wird die Landeshauptstadt Magdeburg sie prüfen und sich gegebenenfalls bewerben. Bis dahin werden lokale Initiativen unterstützt, z.B. im Rahmen der MINT-Tage.

Borris